



Gastro-Liga e.V.

Deutsche Gesellschaft
zur Bekämpfung der Krankheiten
von Magen, Darm und Leber
sowie von Störungen des Stoff-
wechsels und der Ernährung e.V.

Friedrich-List-Str. 13
D-35398 Gießen

Phone +49-641-97481-0
FAX +49-641-97481-18
geschaeftsstelle@gastro-liga.de
www.gastro-liga.de

Was tun bei Blut im Stuhl? – Ursachen und Therapien

GASTRO-Sprechstunde mit Experten der Gastro-Liga e. V.
zum Thema Hämorrhoiden / Blut im Stuhl am 4. Februar
und 4. März 2015 (jeweils Mittwoch) von 18 bis 20 Uhr

Blut im Stuhl löst bei vielen Menschen Beunruhigung aus. Doch aus Scham oder Verdrängung suchen viele Betroffene erst spät einen Arzt auf. Bei rechtzeitiger Diagnose können die zugrunde liegenden Erkrankungen allerdings oft gut behandelt werden. Dazu gehört vor allem das Hämorrhoidal-Leiden als eine der häufigsten Erkrankungen in westlichen Ländern. Wer mehr zu dem Thema erfahren möchte, kann sich in der Gastrosprechstunde am 04. Februar und 04. März 2015 telefonisch von Experten der Gastro-Liga e. V. beraten lassen.

Jeder Mensch hat Hämorrhoiden

Hämorrhoiden sind ringförmig angeordnete Blutgefäße im Enddarm, die jeder Mensch besitzt. Als Schwellkörper dienen sie zusammen mit den Schließmuskeln dem vollständigen Verschluss des Darmausgangs (After). Eine Erkrankung (das Hämorrhoidal-Leiden) liegt erst dann vor, wenn sich die Hämorrhoiden krankhaft vergrößern und nach außen vortreten. Betroffene beklagen dann oft unangenehmes Nässen, Juckreiz oder Schmerzen im Afterbereich – und es kann auch zu Blutungen kommen.

Hämorrhoidal-Leiden zählen zu den häufigsten Erkrankungen in Deutschland. Die Ursachen der Erkrankung sind noch weitgehend ungeklärt. Bekannt ist jedoch, dass das Risiko mit dem Alter zunimmt. So tritt ein Hämorrhoidal-Leiden nur in seltenen Fällen vor dem 35. Lebensjahr auf. Die Art der Behandlung ist in der Regel abhängig vom Grad der Erkrankung. In fortgeschrittenen Fällen ist oft ein operativer Eingriff notwendig.

Blut im Stuhl erfordert immer einen Arztbesuch

„Blut im Stuhl lässt sich häufig auf ein Hämorrhoidal-Leiden zurückführen.“, sagt Prof. Dr. Joachim F. Erckenbrecht, Gastroenterologe am Florence-Nightingale Krankenhaus in Düsseldorf und Stv. Vorsitzender der Gastro-Liga. „Es können aber zum Beispiel auch innere Verletzungen, Entzündungen oder Krebserkrankungen die Ursache sein.“ Der Experte rät deshalb dringend dazu, bei Anzeichen von Blut im Stuhl die Ursachen unverzüglich von einem Arzt abklären zu lassen.

PRESSEMITTEILUNG + PRESSEMITTEILUNG + PRESSEMITTEILUNG

Haben Sie Fragen zu den Themen Hämorrhoiden oder Blut im Stuhl? Dann rufen Sie an. Die Experten der Gastro-Liga e. V. geben Ihnen gerne Antwort. Am 4. Februar und 4. März 2015 (jeweils Mittwoch) von 18 bis 20 Uhr ist die GASTRO-Sprechstunde unter Tel.: 0641-97481-20 zu erreichen.

Unter www.gastro-liga.de stehen Ihnen im Bereich „Unser Service“ eine Vielzahl an Broschüren zu unterschiedlichen Verdauungsthemen kostenlos zum Download zur Verfügung. Darunter finden Sie auch Patientenratgeber zu den Themen „Blut im Stuhl“ und „Hämorrhoiden“.